

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 146

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

FIRDAY - DEC. 5

Frau Hilble, geborene Körber, mit dem kleinen Peter mit hellen Augen. War angemeldet. Unglücklich als Frau, weil „geistig zu hoch überragend“ über dem Mann ohne Kinderstube. Peter nach Pater Lippert. Von den Eltern getrennt. Ein Pfund Schokoladen pulver, für die Musikstunde 500.

Direktor Braunmühl, Pflegeanstalt Eglfing, denunziert von einem Bachmann im Innenministerium, er habe Euthanasie getrieben unter dem Massenmörder Pfannmüller, dieses „Subjekt“ untragbar. Ich möge mich an Ehard wenden.

Journalist Olof Starkenberg von Schweden. Ich danke ihm für alles, was Schweden getan. Sehr ehrenhafte Hilfe. Er: Was für Aufgabe die Kirche habe? Umzuschulen in den sechs bis sieben Punkten. Freilich stehen die caritativen Aufgaben im Vordergrund. Die Kirche muß also sammeln. Viel für die Flüchtlinge getan. Der Papst für den Frieden. Unscheinbar zuerst einzelne Partei, dann in größerer Zahl. Er bleibt lange.

Junger Mann, behauptet von Pater Wolfram geschickt zu sein. Wurde nicht vorgelassen.

Gräfin Caroline Quadt: Aus dem Kloster, Benediktinerin, ausgetreten, in Berlin von Preysing empfohlen worden für Katechese und Diaspora, jetzt ebenso hier für Solln Missio. Wohnt bei ihrer Schwester hier, wollte mir das sagen, sonst niemand. Schokolade.

Leizinger höchste Zeit, also nur ein paar Minuten. Erhält Cacao, Zucker, Kleinigkeit, 300.

Zu Tisch Landrat[], der zugleich Abgeordneter, heutiger Tag Berta nach 14 Tagen Aufenthalt hier (Klinik) in seinem Auto heim nimmt. Zu Tisch - katholische Jugendbewegung.

15.30 Uhr Pater Wolfram. Romsendung ausgepackt.